

GSP.Z-01-406-2 Kapitel 4: Zusammen leben

Antragsteller*in: Christa Tast (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu GSP.Z-01

Von Zeile 405 bis 406 einfügen:

sind der richtige Weg für wirksamen Jugend- und Gesundheitsschutz, zur Verhinderung von Drogentoten und um kriminellen Strukturen und Drogenkriegen die Grundlage zu entziehen. Um den Gesundheitsschutz von Gästen und Arbeitnehmer*innen in der Gastronomie zu verbessern, müssen die Ausnahmen im Nichtraucherschutzgesetz abgeschafft und ein Werbeverbot für Rauchwaren ausgesprochen werden.

Begründung

Baden Württemberg hat ein Nichtraucherschutzgesetz mit sehr vielen Ausnahmeregelungen. In Anbetracht der Risiken und Gefahren durch das Rauchen ist dies nicht akzeptabel und muß geändert werden.

weitere Antragsteller*innen

Josef Frey (KV Lörrach); Edith Ailingner (KV Reutlingen); Dirk Grunert (KV Mannheim); Sebastian Karl (KV Stuttgart); Manfred Knobloch (KV Zollernalb); Klaus Ernst Harter (KV Sigmaringen); Astrid Böhm (KV Rottweil); Peter Petersen (KV Tübingen); Oliver Kutz (KV Tübingen); Martin Rieder (KV Zollernalb); Norbert Knopf (KV Kurpfalz-Hardt); Tom Bayer (KV Heidelberg); Gangolf Foditsch (KV Reutlingen); Corinna Fritz (KV Stuttgart); Johannes Spatz (KV Berlin-Kreisfrei); Jochen Stien (KV Mannheim); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Gerhard Gebhard (KV Odenwald-Kraichgau); Werner Wenning (KV Freiburg)